

II- 4437 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 1. JULI 1975 No. 2187/J

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. LEITNER, Dr. KEIMEL
und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Verwendung des Guthabens des Reservefonds für Familien-
beihilfen bei der Österreichischen Postsparkasse

Der Reservefonds für Familienbeihilfen verfügt aufgrund des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 seit 1972 über ein eigenes Konto bei der Österreichischen Postsparkasse, auf welchem die Überschüsse des Familienlastenausgleichsfonds einbezahlt werden. Dieses Konto hat derzeit einen Stand von weit über 6000 Mio.S. Diese Geldmittel haben sich infolge der inflationsbedingten Lohnerhöhung angesammelt und wurden den Familien insofern vorenthalten, als die Familienbeihilfen der inflationären Preisentwicklung nicht genügend angepaßt wurden. Die Abgeltung der Kinderkosten, welche 1970 vom familienpolitischen Beirat bei Bundeskanzleramt mit 50 % als Ziel angegeben wurde, hat sich seit diesem Zeitpunkt verschlechtert. Trotz gegenteiliger Aussagen des Bundeskanzlers und des Finanzministers werden offensichtlich die Überschüsse des Familienlastenausgleichsfonds und des Reservefonds für Familienbeihilfen zur Budgetfinanzierung verwendet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

- 1.) Wie hoch ist derzeit das Guthaben des Reservefonds für Familien-

beihilfen bei der Österreichischen Postsparkasse?

- 2.) Wie hoch ist der Zinssatz für diese Einlage?
- 3.) Mit welchem genauen Datum wurde der Überschuß des Familienlastenausgleichsfonds im Jahre 1974 in der Höhe 2389 Mio.S dem Konto der Österreichischen Postsparkasse gutgeschrieben und wird dieser Betrag verzinst?
- 4.) Wie hoch sind Kredit, Darlehen, Schuldverschreibungen und ähnliches, welche der Bund mit Stichtag 1.Jänner 1975 und 1.Juni 1975 bei der Österreichischen Postsparkasse aufgenommen hat?
- 5.) Welchen Bindungen unterliegt das Guthaben von weit über 6000 Mio. Schilling des Reservefonds für Familienbeihilfen bei der Österr. Postsparkasse?